

Vielfalt bei der ASF – Jahresbericht 2021

Bereits seit einigen Jahren setzt sich die ASF GmbH für die Gleichbehandlung Ihrer Mitarbeiter*innen ein. In diesem Jahr haben wir dieser tagtäglich gelebten Vielfalt am Deutschen Diversity-Tag am 18. Mai 2021 besondere Beachtung geschenkt und am 19.05.2021 die Beitrittserklärung zur „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet. Somit bekennt sich die ASF auch öffentlich zur seit Jahren gelebten Toleranz in ihrer Arbeitswelt.

Die Unterzeichnung gab den Anstoß, bisherige Maßnahmen in feste Strukturen zu bringen und eine nachhaltige Förderung der Vielfalt umzusetzen. Hier konnte bereits im gleichen Jahr eine Arbeitsgruppe gegründet werden. Diese setzt sich aus unterschiedlichen Vertreter*innen der ASF zusammen und ermöglicht einen regelmäßigen Austausch über Themen, Projekte, Herausforderungen und Weiterentwicklungen. Teil dieser Gruppe sind Personen aus den Arbeitsbereichen Personalwesen, Logistik kommunal, Marketing und Controlling/Datenschutz sowie der Personalrat und die Schwerbehindertenvertretung. Bereits zwei Sitzungen konnten im Jahr 2021 realisiert und erste Schritte, Maßnahmen und Projekte angestoßen werden. Um spezifische Projekte voran zu treiben wurden zudem Kleingruppentreffen abgehalten.

Die Unterzeichnung mit Förderung der Chancengleichheit wurde betriebsintern kommuniziert und mit einem Beitrag auf der Homepage ergänzt. Um potentielle Bewerber*innen und Interessent*innen auf die Vielfaltskultur aufmerksam zu machen, wurden alle Stellenausschreibungen um den Satz *„Vielfalt und Chancengleichheit sind uns wichtig – daher begrüßen wir alle Bewerbungen“* ergänzt.

Als langfristiges und bedeutendes Ziel wurde die Erhöhung der Frauenquote im gewerblichen Bereich der ASF festgelegt. Hierzu war ein erster Schritt, die Homepage mit einer „Wir sind Vielfalt“-Rubrik zu erweitern, um auf die ASF aufmerksam zu machen und Einblicke hinter die Kulissen zu ermöglichen.

Es blieb im Unterzeichnerjahr somit nicht nur beim Beitritt zur Charta, sondern die ASF nahm sich dem Thema an und konnte bereits erste Projekte verwirklichen und die Grundsteine für eine nachhaltig gelebte Vielfaltskultur setzen.

Auch die Planung für 2022 ist bereits im Gange. Insgesamt sind mit Hilfe eines betriebsinternen Vielfaltskalenders acht Aktionstage vorgesehen, welche sich auf kulturelle Feiertage und bedeutende „Diversity-Tage“ beziehen. Ziel soll sein, Offenheit in der Belegschaft gegenüber anderen Lebensformen, Kulturen und diverser Themen zu schaffen und einen Zugang zu ebnen.

Darüber hinaus wird es ein kostenloses Sprachkursangebot für alle interessierten Beschäftigten geben, um sprachliche Barrieren abzubauen und eine bessere Integration ins Arbeitsumfeld zu ermöglichen.

Langfristige Ziele hat sich die ASF mit dem strukturierten Aufbau des Diversity Managements ebenfalls gesetzt, weshalb die Sensibilisierung und Schulung der Führungsebene und der Beschäftigten ein regelmäßiger Bestandteil der Vielfaltskultur darstellen wird.